



## ECHO



**Konfirmationen 20 15:  
Alle Gruppen, alle Namen**



**Café International:  
Begegnung mit Flüchtlingen**



**In Kindergarten und Kirche:  
Abendmahl mit Kindern**



**Handglockenchor Rahden:  
Neuer Anfänger kurs gestartet**

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr

**Wichtige Telefonnummern:**

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342  
 K. Wenzel, I. Bruhn, P. Schröder Fax: 05771 / 94629  
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360  
 Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348  
 Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte) 05741 / 3170613  
 Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose) 05776/463  
 Pfarrerin W. Grau-Wahle (Schloss Rahden, St. Johannis-  
 Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld und Uhlenhof) 05771 / 2063

Kirchmeisterin S. Wiebke 05771 / 3990  
 Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650  
 Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554  
 Posaunenchor W. Schmalgemeier 05771 / 1654  
 Hausmeisterin I. Bruhn (Gem.-Haus Rahden) 05771 / 3342  
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-  
 Haus, Varl und Sielhorst) 05771 / 2099  
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771 / 6943

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634  
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063  
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Diakonie-Station Nord 05771 / 9179875  
 Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239  
 Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111

**Email-Adressen:**

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden .de  
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@aol.com  
 Pfarrer Schulte pfr\_udo\_schulte@gmx.de  
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de  
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de  
 Pfarrer Meiners hanns.meiners@web.de  
 Pfr. Mettenbrink kirchengemeinde\_pr.stroehen@t-online.de  
 Pfarrerin Grau-Wahle grau-wahle@gmx.de  
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de  
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de  
 Gem. Haus Rahden, I. Bruhn bruhn@kirchengemeinde-rahden.de

**Bankverbindungen:**

Volksbank Lübbecker Land eG:  
 IBAN: DE6 149 092 650 270 750 100 2  
 BIC: GENODEM1LUB  
 Stadtparkasse Rahden:  
 IBAN: DE0 649 051 065 000 030 133 3  
 BIC: WELADED1RHD  
 Sparkasse Minden-Lübbecke:  
 IBAN: DE1 549 050 101 003 001 003 7  
 BIC: WELADED1MIN

**Termin-Kalender:**

5. Apr 6 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Osternacht  
 15. Apr 15 Uhr, Goldener Hecht, Gesamttreffen der  
 Frauenkreise West  
 12. Apr Christuskirche, Konfirmation (Pfr. Rohrbeck)  
 12. Apr St. Johannis-Kirche, Konfirmation  
 (Pfrin. Kortenbruck)  
 19. Apr St. Johannis-Kirche, Konfirmation  
 (Pfr. Meiners)  
 19. Apr Auferstehungskirche, Konfirmation  
 (Pfr. Rohrbeck)  
 26. Apr St. Johannis-Kirche, Konfirmation  
 (Pfr. Meiners)  
 21. Mai Begrüßung der neuen Katechumenen  
 14.-17. Mai, Schulzentrum Rahden, CVJM Club Camp  
 14. Mai Bockwindmühle Wehe, Plattd. Gottesdienst  
 17. Mai Auferstehungskirche, Taufgedächtnis-  
 Gottesdienst  
 24. Mai Christuskirche, Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 31. Mai Paul-Gerhardt-Haus, Taufgedächtnis-Gottesd.  
 31. Mai Auferstehungskirche, Silberne Konfirmation für  
 Tonnenheide und Wehe  
 14. Juni St. Johannis-Kirche, Gottesdienst zum Stadtfest  
 28. Jun St. Johannis-Kirche, Goldene Konfirmation  
 5. Jul St. Johannis-Kirche, Konzert Orgelsommer  
 21.-22. Aug, Konfi-Aktion „Rahden geht baden“  
 23. Aug Museumshof, Plattdeutscher Gottesdienst  
 30. Aug St. Johannis-Kirche, Diamantene Konfirmation  
 6. Sep St. Johannis-Kirche, 1. + 2. Abendmahl für  
 Rahden-Mitte  
 19.-20. Sep, Café für Bo im Ev. Gemeindehaus  
 20. Sep Großer Stein Tonnenheide, Plattd. Gottesdienst

**Impressum****„Gemeinde-Echo“**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,  
 Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Kirsten Rehling, Wilfried Schmidtl, Thomas  
 Quellmalz, Hanns Meiners, Udo Schulte, Micaela Strunk-  
 Rohrbeck, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** Herbst 2015, Redaktionsschluss 26. August

**Homepage:** [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

Frühling.  
So zart,  
hell, neu.  
Gott lässt  
uns seine  
Freude spüren.



*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Frühling. Endlich! Die Menschen kommen wieder raus aus ihren Wohnungen und Häusern - leicht und beschwingt. Was trüb war, wird wieder bunt. Der Himmel erstrahlt in diesen Tagen in hellem Blau, denn, „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“

Was trüb war, wird wieder bunt, weil sich alle kahlen Äste auf einmal mit Blüten schmücken wollen und die ersten zarten Knospen zeigen. Und was

**Er ist's  
Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße , wohlbekannte Düfte Streifen  
ahnungsvoll das Land. Veilchen  
träumen schon,  
wollen balde kommen.  
- Horch, von fern  
ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist!  
Dich hab ich vernommen.**

**Eduard Mörike**

Traurig war, wird nun wieder fröhlich denn die Vögel sind zurückgekehrt und zwitschern vom frühen Morgen bis in den Abend hinein munter durch einander.

Es ist, als könne man den Frühling förmlich riechen - beim Öffnen der Fenster, beim Gang aus dem Haus...

Der Pfarrer und Dichter Eduard Mörike (1804-1874) beschreibt es in

seinem Frühlingsgedicht so: „Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.“

Die ersten Blumen - Schneeglöckchen und Krokusse - strecken ihre Köpfe den milden Strahlen der Sonne entgegen. Manch andere - Tulpen und Narzissen - schlafen noch der erwachenden Natur entgegen. Auch die „Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.“

Von ferne nimmt der Dichter den leisen, zarten Harfenton wahr. Die neue Jahreszeit kommt nicht mit Pauken und Trompeten, nicht laut und mit gro-

ßem Getöse, sondern ganz sacht und vorsichtig, still und leise, manchmal über Nacht bahnt sich der Frühling seinen Weg.

„Frühling, ja du bist!“ - Ich weiß nicht, welche Gefühle der Frühling bei Ihnen auslöst. Mir geht es jedenfalls so, dass nach den dunklen und kalten Monaten in dieser Jahreszeit nun die Lebensgeister wieder neu erwachen.

Von Frühjahrsmüdigkeit ist da nur wenig zu merken. Im Gegenteil: Ich spüre, dass jetzt neue Kräfte in mir wachsen.



*Pfarrerinnen Wirwe Grau-Wahle*

Für mich ist das auch ein Bild für die Auferstehung, die wir in wenigen Wochen wieder hören dürfen. In der Natur bildet sich ab, was wir Christinnen und Christen zu Ostern neu hören und bekennen: Der Sieg des Lebens über den Tod. Mitten in der noch anhaltenden Passionszeit ist der Frühling gewissermaßen ein Vorbote auf das Fest des Lebens, bei dem all unsere Sehnsüchte und Hoffnungen ans Ziel kommen können.

*Ihre Wirwe Grau-Wahle*



*Diese Jugendlichen werden am 12. April in Tonnenheide konfirmiert.*

**Am 12. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche in Tonnenheide von Pfarrer Rohrbeck konfirmiert (Foto oben links):**

Tim-Luca Bergsieker,  
 Fynn-Luca Blotevogel,  
 Johanna Jäger,  
 Philipp Kindermann,  
 Jennifer Leicht,  
 Sarah Martens,  
 Marvin Meinking,  
 Torben Meinking,  
 Naimia Ryanne Oller,  
 Tibo Pappenhagen,  
 Marlo Rehling,  
 Loreen Rennegarbe,  
 Fynn Erik Rosenbohm,  
 Marlo Schlottmann,  
 Jasmin Schwarze,

Malea Vortmann,  
 Sophie Wiegel,

**Am 12. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden in der St. Johannis-Kirche von Pfarrerin Kortenbruck konfirmiert (Foto unten):**

Pia Biebusch,  
 Larina Buck, I  
 Jennifer Dick,

Malte Donzelmann,  
 Rieke-Marie Eiling,  
 Jan Leonhard Fräger,  
 Malte Hackemeier,  
 Wilm Clemens Harder,  
 Robin Hilker,

Bjarne Hohmeier,  
 Luca Finn Hollmer,  
 Bastian Krüger,

Laura Krüger,  
 Philipp Lange,  
 Sarah Möller,

Michelle Piel,  
 Ricarda Pinke,

Lara Schwettmann,



*Konfirmation am 12. April: Jugendliche aus dem Bezirk Rahden-West*

Fynn Sporleder,  
 Janne-Sophie Steinkamp,  
 Christian Tirre,  
 Monique Uhlig,  
 Merja Vahrenkamp,  
 Leon Viermann,  
 Luisa Wiehe,  
 Velten Mats Willmann,  
 Nina Wortmann,

**Am 19. April werden in der Aufer-  
 standskirche in Wehe folgende  
 Konfirmandinnen und Konfirman-  
 den von Pfarrer Rohrbeck konfir-  
 miert (Foto oben rechts):**

Iris Beneker,  
 Torben Donzelmann,  
 Tarek Engling,  
 Jennifer Gatzenbiler,  
 Nico Hedrich,  
 Joulina Holznagel,  
 Luca Ferris Kettler,  
 Daniel Kottenbrink,  
 Natalie Kottenbrink,  
 Jan Hendrik Maurer,  
 Michelle Müller,  
 Niclas Pieper,  
 Alica Preuss,



*Konfirmation am 19. April in Wehe: Gruppe von Pfarrer Rohrbeck.*

Fynn Radeloff,  
 Tom-Luca Reich,  
 Johanna Renken,  
 Lena Ahrens,  
 Marcel Brock,  
 May Coban,  
 Julia Dyck,  
 Lisza Hausherr,  
 Ben Colin Henke,  
 Sebastian Hilker,

**Am 19. April werden in der St. Jo-  
 hannis-Kirche in Rahden folgen-  
 de Konfirmandinnen und Konfir-  
 manden von Pfarrer Meiners kon-  
 firmiert (Foto unten rechts):**



*Gruppe von Pfarrer Meiners: Konfirmation in Rahden am 19. und 26.4.*

Antonia Kröger,

Inken Meier,

Käthe Nickel,

Friederike Peitsmeier,

Pascal Prescher,

Vivien Sander,

Lea-Marie Schiwiek,

Jana Schröder,

Mirco Schumacher,

Marvin Winkelmann,

**Am 26. April werden in der St. Johannis-Kirche in Rahden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Meiners konfirmiert (Foto Seite 5 unten):**

Debora Jasmin Brink,

Fynn Diepold,

Jakob Griebel,

Marcel Löwen,

Janine Mikus,

Mikko Thane,

Michelle Fabien Wohlleben,

Yannik Zeidler,

## Begrüßungsabend für die neuen Katechumenen am 21. Mai

Der neue Katechumenenjahrgang für Espelkamp - Pfarrerin Kortenbruck), Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt dieses Jahr mit einem Begrüßungsabend im Mai. Er führt innerhalb von zwei Jahren zur Konfirmation. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten. Auch wenn sie noch nicht getauft sind, können sie am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8. Klasse freihalten, ist ein vorgezogener Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich.

Die Begrüßungsabende finden in diesem Jahr **am 21. Mai** statt: **Um 18 Uhr in der St. Johannis-Kirche** (für alle Jugendlichen aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfarrer Meiners), sowie **ebenfalls um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus** Alt-Espelkamp (für alle Jugendlichen aus Sielhorst, Varl, Varlheide und Alt-

Sollte jemand an diesem Abend verhindert sein, so wäre ein Anruf im Gemeindebüro (Tel.: 05771-3342 / Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 12.30 Uhr) hilfreich, damit wir planen können. Alle weiteren Einzelheiten werden bei den Begrüßungsabenden mitgeteilt. Zur Anmeldung sollte möglichst das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist. Da der Konfirmandenunterricht seit 2008 anders organisiert wird als zuvor, ist dieser Abend auch wichtig für Familien, die früher schon ein Kind im kirchlichen Unterricht hatten.

Um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe (für alle Jugendlichen aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle/Stellerloh - Pfarrer Rohrbeck).

## Osternacht-Feier in Tonnenheide

Am Ostersonntag, dem 5. April, sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu festlichen Osternacht in der Christuskirche Tonnenheide. Sie beginnt um 6.00 Uhr in der dunklen, stillen Kirche und führt zum Osterjubiläum im Schein zahlreicher Kerzen, die von Hand zu Hand



weiter gereicht werden. Im gemeinsamen Abendmahl und beim anschließenden Osterfrühstück vergewissern wir uns der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Für immer mehr Menschen ist dieser Gottesdienst in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Ostererlebnis geworden. (MS)

## Kinderbibelwoche vom 12. bis 18. Oktober: Servus, Paulus!

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können sich schon jetzt auf ein Projekt freuen, das wir für die zweite Woche der Herbstferien planen: Eine Kinderbibelwoche bei der sich alles um die Abenteuer dreht, die Paulus mit Gott erlebt:

„Servus, Paulus!“ heißt das Thema. Genauere Infos zur Woche und wie man sich anmelden kann, werden rechtzeitig bekannt gegeben, sind aber auch bei Jugendreferent Oliver Nickel, Kantor Thomas Quellmalz und Pfarrerin Gisela Kortenbruck zu erfragen. (GK)



# SERVUS PAULUS

## Mitgehen: Christus, den Wegbruder, begleiten

Fastenzeit - Passionszeit. In der Kirche erinnern wir uns in diesen 7 Wochen vor Ostern an das Leiden und Sterben Jesu. Christen glauben, dass Jesus nicht umsonst gestorben ist, dass sein Tod nicht sein Scheitern symbolisiert, sondern dass es "für uns geschah. Wie kann man, wie soll man das verstehen? Bei der persönlichen Beantwortung dieser Fragen mag es helfen, wenn ich den "Weg Jesu" in Gedanken mitgehe. In der christlichen Tradition, besonders in katholischen Gegenden kennt man für diese Übung den "Kreuzweg". Da kann man den Leidensweg Jesu tatsächlich als Weg gehen. An Kirchenwänden entlang oder auf dem Weg zu Kapellen hinauf. Da gibt es Bilder zu den einzelnen "Stationen" auf dem Weg Jesu zum Kreuz. Bilder, die helfen können, den Weg Jesu in Gedanken und auch im Herzen mitzugehen. Vor den "Stationen" stehenbleiben, nachdenken, vielleicht beten - das kann helfen, sich auf den eigenen Leidensweg, der uns bevorstehen könnte, vorzubereiten. Weil der Kreuzweg auf Ostern zugehen kann er auch etwas Befreiendes und Heilendes an sich haben. Es gut zu wissen, dass einer mich auf meinen Wege durch das Leiden ins Leben wieder ins Leben hinein begleitet. Der Weg läuft auf den Ostermorgen zu. So ein Kreuz- und Auferstehungsweg ist in den letzten Monaten in Wehe entstanden. Helmut Winkelmann hat auf Lindenholz Bilder zu den Stationen im Leben Jesu gemalt und in Holz geritzt. Bevor diese rund um die Auferstehungskirche Wehe aufgestellt werden, ist bei den Passionsandachten in der St. Johanniskirche Rahden und später bei der Offenen Kirche Gelegenheit den Kreuz- und Auferstehungsweg mit seinen 15 Bildern zu erleben.

## 10 Jahre „Haus Aleida“ in Rahden



*Seit 10 Jahre wohnen gute Nachbarn unserer Gemeinde im Haus Aleida.*

Ein buntes und geselliges Treiben herrschte in den Tagen vor dem 15. Februar 2015 rund um das Haus Aleida. Da wurde gebastelt, geräumt, gerückt, geschmückt... Die Vorfreude auf das anstehende Jubiläum war spürbar. Am Sonntag wurde dieser Feiertag für die Menschen der diakonischen Stiftung Wittekindshof mit einem festlichen Gottesdienst eingeläutet. Klienten und Mitarbeiter berichteten im Rahmen der Predigt von ihren Erfahrungen und der Dankbarkeit in Rahden leben und arbeiten zu können. Im Anschluss fand sich die Festgesellschaft im Gemeindehaus ein, wo nach Bildern aus vergangenen Zeiten beim gemeinsamen Essen Zeit für viele Gespräche war. Als Nachfolger von Thomas Dullweber stellte sich an diesem Tag Michael Bosse als neuer Bereichsleiter vor.

*Meike Griepenstroh*

## Gut besucht: Weltgebetstag in Rahden



*Frauen aus allen Gemeinden und Bezirken lasen Texte im Gottesdienst.*

„Begriffst ihr meine Liebe?“ - unter allen Bezirken unserer Gemeinde so diesem Titel stand der Weltgebetstag, wie aus Pr. Ströhen und aus der katholischen Schwestergemeinde waren gekommen. Anschließend traf man sich noch zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus nebenan. (GK)

(RR) Gottesdienst, zu dem ca. 120 Frauen aus

## YMCA - Café International in Rahden

In den letzten Monaten spielt das Thema Flucht und Vertreibung nicht nur in den Medien eine immer größer werdende Rolle. Auch bei uns kommen wir damit in Kontakt. Da wohnen auf einmal Flüchtlinge, Asylanten in der Nachbarschaft. Wir treffen sie beim Einkaufen oder beim sonntäglichen Spaziergang - typischer Weise mit Einkaufstüten und auf Fahrrädern. "Was die hier wohl wollen? Sind die gefährlich? Wo kommen die denn her?", solche Fragen gehen einem dann durch den Kopf. Auch den Mitarbeitern im CVJM ist es so ähnlich ergangen. Doch durch die Partnerschaftsarbeit mit dem YMCA-Bo ist uns die Begegnung mit Menschen aus anderen Nationen nicht ganz fremd. Und so haben wir beschlossen, dass wir diese Fremden einladen wollen zu uns in den Jugendkeller des evangelischen Gemeindehauses.

Seit November 2014 ist nun das "YMCA Café international" jeden Dienstagnachmittag von 14 - 16 Uhr geöffnet. Hier gibt es die Möglichkeit Tischtennis, Tischfußball, Billard oder Karten zu spielen, das Internet zu nut-



*Herbert Hermann Lintelmann und Saleh Abdeassih Seif*

zen oder Informationen in verschiedenen Sprachen auszutauschen. Mittlerweile haben wir schon viele gute Begegnungen mit diesen "Fremden" gemacht und sie sind uns gar nicht mehr so fremd. Von unseren Geschwistern vom YMCA in Sierra Leone wissen wir, dass "Einander-Annehmen" nicht nur auf Christen beschränkt sein kann, im YMCA Bo gibt es schon seit Jahren ein respektvolles und friedliches Miteinander von Christen und Muslimen. Und auch wir ha-

ben im Café international diese Erfahrung gemacht. Der Kontakt zu friedliebenden Muslimen zeigt uns, wie viel wert sie darauf legen, in jeder Weise und auf allen Ebenen Frieden und Sicherheit für alle Menschen zu ermöglichen.

Nach gut vier Monaten hat sich aus den ersten Begegnungen ein reger Kontakt entwickelt. Und es kommen nicht nur "Fremde" sondern auch Interessierte in den Jugendkeller, die bereit sind zu helfen. So gibt es mittlerweile mehrere Deutschkurse, bei denen nicht nur die neue Sprache erlernt wird, sondern auch etwas von Deutscher Kultur vermittelt wird, denn nicht nur sie sind uns fremd, sondern ihnen ist vieles bei uns fremd.

Der Jugendkeller und das "YMCA café international" ist unseren neuen Freunden nun vertraut. Die Mitarbeiter vom CVJM freuen sich, wenn noch mehr die Möglichkeit der Begegnung mit unseren neuen Mitbürgern aus Nigeria, Eritrea, Ägypten, Iran, Pakistan, Bangladesch, Kosovo, Syrien usw. suchen. Lassen Sie sich herzlich einladen, vielleicht zu einer Tasse Kaffee oder Tee, ins "YMCA Café international" zu kommen!

*Christina Zimmermann*



*Biela Ahmed und Ahmad Zahleer*

## Gesprächskreis „Leben mit Brustkrebs“

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Obwohl die Überlebens- und Heilungschancen in den letzten Jahren um ein Vielfaches gestiegen sind, machen die erkrankten Frauen mit der Diagnose und der Krankheit lebensverändernde Erfahrungen, die von nicht erkrankten Menschen nicht nachvollzogen werden können. Darum gibt es deutschlandweit verschiedene Gruppen, die Räume für einen offenen Umgang mit der Krankheit anbieten.

Eine neue Gruppe, der Gesprächskreis „Leben mit Brustkrebs“ möchte möch- te Frauen begleiten und gemeinsam Wege mit und nach der Erkrankung gehen. Veranstalter der Gruppe ist der evangelische Kirchenkreis. Erfahrungen werden ausgetauscht, so dass jede Teilnehmerin dabei erkennen kann, dass sie mit ihren Erlebnissen und Ängsten nicht allein ist. Neben dem Reden und Zuhören werden hilfreiche Entspannungstechniken ausprobiert, Überlebensstrategien entwickelt und christliche Gemeinschaft erlebbar gemacht. Konzerte, Gespräche mit Ärzten und auch ein Abend zum Thema „Ernährung“ sind geplant, ein Wellnessstag soll in der 2. Jahreshälfte stattfinden.

**Der Gesprächskreis findet jeden**

**ersten Mittwoch im Monat um**

**19.30 Uhr im Thomas Gemeinde-**

**haus, Alsweder Straße 38, in**

**Lübbecke statt.** Es laden herzlich ein:

Ulrike Nebur-Schröder (Tel. 0160 /

4593125) und Sabine Heinrich (Tel.

05741 / 8232)



## Abendmahl mit Kindern - Projekt in Wehe



## Kapelle Sielhorst

- 05.04. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 26.04. 11 Uhr Gottesdienst am Göpelhaus  
 25.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 21.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 19.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 16.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 13.09. 10 Uhr Gottesdienst

## Kapelle Vari

- 06.04. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 19.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 10.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 24.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 14.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 12.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 09.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 06.09. 10 Uhr Gottesdienst



## Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

- 03.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 03.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 31.05. 10 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst  
 05.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 26.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 23.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 30.08. 11 Uhr Kindergottesdienst  
 13.09. 11 Uhr Kindergottesdienst  
 20.09. 10 Uhr Gottesdienst

## St. Johannis-Kirche Rahden

- 29.03. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 02.04. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 03.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 05.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 06.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 12.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
 (Bezirk West, Pfrin. Kortenbruck)  
 19.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
 (Bezirk Mitte 1, Pfr. Meiners)  
 26.04.. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
 (Bezirk Mitte 2, Pfr. Meiners)  
 03.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 10.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 14.05. 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst  
 17.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 24.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 25.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 31.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 07.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 09.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 14.06. 10 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 21.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 28.06. 10 Uhr Goldene Konfirmation  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 05.07. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 12.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 19.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 26.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 02.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## St. Johannis-Kirche Rahden

- 09.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 16.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 23.08. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst  
am Museumshof
- 30.08. 10 Uhr Diamantene Konfirmation  
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 06.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(1. u. 2. Abendmahl Bezirk Mitte)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 13.09. 10 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 20.09. 10 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 27.09. 10 Uhr Silberne Konfirmation  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
18 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst  
(1. u. 2. Abendmahl Bezirk Ost)

## Altenheime

### Haus „Am Eibenweg“:

jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10 Uhr

### Seniorenstz „Schloss Rahden“:

Sonnenhof unten:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10 Uhr

Residenz:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 11 Uhr

### Pflege- und Betreuungszentrum

#### "St. Johannis":

14-täglich am Donnerstag, 10 Uhr

#### "Haus Rose":

letzter Freitag im Monat, 10 Uhr

#### "Pflegehotel Uhlenhof":

Einmal im Monat Mittwoch,  
16 Uhr nach Absprache

#### Pflegeheim im Ahlfeld:

Einmal im Monat Dienstag,  
15.30 Uhr nach Absprache

## Auferstehungskirche Wehe

- 02.04. 18 Uhr Gottesdienst mit anschl.  
Abendessen
- 03.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 05.04. 10 Uhr Ostergottesdienst
- 19.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
- 03.05. 10 Uhr Gottesdienst
- 14.05. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst  
zu Himmelfahrt an der Bockwindmühle
- 17.05. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst
- 31.05. 10 Uhr Silberne Konfirmation für  
Tonnenheide und Wehe
- 21.06. 10 Uhr Gottesdienst
- 12.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 02.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 16.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 30.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 13.09. 10 Uhr Gottesdienst

## Christuskirche Tonnenheide

- 03.04. 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 05.04. 6 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit anschl.  
Frühstück
- 06.04. 10 Uhr Ostergottesdienst
- 12.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
- 26.04. 10 Uhr Gottesdienst
- 10.05. 10 Uhr Gottesdienst
- 24.05. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst
- 07.06. 10 Uhr Gottesdienst
- 05.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 26.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 09.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 23.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 06.09. 10 Uhr Gottesdienst
- 20.09. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am  
Großen Stein

## Helma Uphoff leitet Varler Frauenkreis

Der Frauenkreis Varl hat eine neue Vorsitzende. Helma Uphoff hat im November 2014 die Aufgabe übernommen und sich inzwischen bereits „eingearbeitet“. Sie tritt damit in die Nachfolge von Wilma Schwettmann, die im Jahr 2010 gestorben ist, nach 16 Jahren nun lieber als „normales Mitglied“ an den Treffen des Frauenkreises teilnehmen möchte. Über ihren Abschied haben wir bereits im letzten „Gemeinde-Echo“ berichtet.

Helma Uphoff ist vielen in der Gemeinde u.a. als Mitglied unserer Kantorei bekannt. Gemeinsam mit Kassierererin Hilde Griepenstroh leitet sie die Geschicke des Frauenkreises und betreut die Varler und Varlheimer Mitglieder. (GK)



Helma Uphoff

## Tauferinnerung im Paul-Gerhardt-Haus

Ein fröhliches Tauferinnerungsfest möchten wir am 31. Mai feiern. Kinder aus dem Bezirk Rahden-West, die im Jahr 2010 getauft worden sind, werden dazu noch besonders eingeladen.



Kortenbruck wird bei diesem Gottesdienst vom Kindergottesdienst-Team unterstützt, das bereits mit den Vorbereitungen begonnen hat. Um 10 Uhr fängt der Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus an. (GK)

## Frühlingsausflug des Frauenkreises in den Landkreis Cloppenburg



Viele Rhododendron-Arten finden sich im Garten des Hofes Werner in Drantum.

Am Mittwoch, den 13. Mai, werden die drei Frauenkreise aus dem Westbezirk ihren diesjährigen Frühlingsausflug unternehmen. Es geht in den Landkreis Cloppenburg. Der Bus fährt ab Alt-Espelkamp um

9.30 Uhr, ab Varlheide um 9.40 Uhr, ab Varl um 9.50 Uhr und ab Sielhorst um 10 Uhr. Zunächst geht es zu einem Mühlencafé, wo wir zum Brunch-Buffer erwartet werden. Wenn sich alle gestärkt haben, geht es weiter zum Hof Werner, wo das Ehepaar Werner uns durch seinen Garten führen wird, der vor allem durch seinen reichen Rhododendron-Bestand bekannt ist. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken werden wir unsere Tour mit einer Andacht in einer Kirche abschließen, die auf unserem Heimweg liegt. Zurück in Rahden werden wir gegen 19 Uhr sein. Anmeldungen sind ab sofort über Pastorin Kortenbruck und das Büro möglich. (GK)

### Terminkalender Rahden-West

Montag	19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Anonyme Alkoholiker
Mittwoch	15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (14tägl., im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Donnerstag	16 Uhr (3. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „Einander helfen“

## „Der 600 Jahre alte Taufstein der Rahdener St. Johannis-Kirche (1414 bis 2014)“

Dr. Ulrich Althöfer, Kunsthistoriker der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld, berichtet über die Geschichte des Taufsteins und die Ergebnisse der Nachforschungen zu den Inschriften des Taufstein.



**Herzlich e Einladung zum Vortrag am Mittwoch, den 22.4.2015 um 19:30 Uhr in der St. Johannis-Kirche**  
Anschließend laden wir zum Austausch bei einem kleinen Imbiss in der Kirche ein.

*Brunhilde Meier*

## Die Ev. Gemeinschaft Rahden lädt ein

Seit März findet der Abendgottesdienst der Ev. Gemeinschaft Rahden jeweils am Freitagabend um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Rahden statt. Die Gottesdienste werden in offener und lockerer Form gehalten - mit der Predigt im Zentrum. Hinterher bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen. Neben den Abendgottesdiensten werden in diesem Jahr, Salatabende für Frauen, Grillabende für Männer und eine Wochendfreizeit für Jung und Alt angeboten. Weiter Arbeitszweige sind Bibelgesprächskreise und der Chor Horizonte.

Die evangelische Gemeinschaft Rahden gehört zur Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bezirk Minden und ist Teil der Landeskirche von Westfalen. Ansprechpartner sind Willi Schmalgemeier (05771/1654) und Dorle Dieker (05777/1074). Weitere Infos: [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

*Anneliese Schmalgemeier*

## Offene Kirche startet

Eine Oase mit in der Stadt - so empfinden viele Besucher unsere St.-Johannis-Kirche in der warmen Jahreszeit. Dann kann man nicht nur sonntags, sondern auch mitten in der Woche in die Kirche gehen. Bald gibt es sie wieder, die "Offene Kirche". Ab dem 5. Mai ist die Kirche wieder tagsüber von Dienstag bis Samstag geöffnet. Ein Team von Ehrenamtlichen begleitet die Öffnungszeiten. An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die die Offene Kirche im vergangenen Jahr ermöglicht haben. Wir suchen aber auch noch neue Mitarbeitende, die für jeweils einige Stunden die Offene Kirche begleiten. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Udo Schulte.

(HM)

## Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 13 Uhr Club 74
Dienstag	9-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken-sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 17 Uhr Tanzkreis 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) 19.30 Uhr Frauen-Abendkreis (14-täglich)
Donnerstag	9.30 - 11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecker Land Tafel 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Do.)
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 18.30 Uhr Ev. Gemeinschaftstreff

## Die neue Leinwand ist da!

Lange schon war die Leinwand im Gemeindehaus Tonnenheide „in die Jahre gekommen“. Nur schwer ließ sie sich transportieren, noch schwieriger war es, sie auf- und abzubauen. Dank mancher Gabe aus der Gemeinde konnte nun eine moderne, leichte Leinwand angeschafft werden, die mit wenigen Handgriffen aufzubauen ist. Inzwischen wurde sie in den Zusammenkünften der Frauenhilfe bereits „eingeweiht“. Allen Spenderinnen und Spendern sei noch einmal herzlich gedankt! (MS)



Die neue Leinwand wurde in Tonnenheide gleich „eingeweiht“.

## Bitte um Mithilfe: Klavier gesucht!



So ähnlich könnte es aussehen - das Klavier für den Gemeindesaal in Tonnenheide. Damit in Zukunft Chorleitung und Klavierspiel besser miteinander verbunden werden können, wird ein niedriges (!) Klavier gesucht. Wer ein gut erhaltenes Exemplar abzugeben hat, möge sich mit Kantor Thomas Quellmalz oder mit Pfarrerin Micaela Strunk-Rohrbeck in Verbindung setzen. (MS)

## Frauenhilfe Tonnenheide: Abschied und Neubeginn



(von links) Gisela Franke, Helga Rüter, Ursula Strathmann, Renate Grüning, Lieselotte Bödeker, Marlies Uphoff. Es fehlt Edith Eilers

Elf Jahre lang haben Helga Rüter und ihre Fähigkeiten eingebracht und neue Renate Grüning im Vorstand der Akzente gesetzt. Nun stellen beide ihr Frauenhilfe Tonnenheide mitgewirkt, Amt zur Verfügung und wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung mit Dank und Applaus verabschiedet.

Zur Nachfolgerin von Helga Rüter wurde Ursula Strathmann gewählt, die ihre berufliche Erfahrung in der Seniorenarbeit in ihre neue Aufgabe mit einbringt. Sie wird unterstützt von Lieselotte Bödeker und Marlies Uphoff, die ihre Vorstandsarbeit damit fortsetzen. Für die Kasse ist weiter Gisela Franke verantwortlich, ihre Stellvertreterin ist Edith Eilers. Die Frauenhilfe Tonnenheide hat zurzeit 54 Mitglieder und sieht mit dem neuen Leitungsteam zuversichtlich in die Zukunft. (MS)

## Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	9.30 Uhr Frauenchor Tonnenheide (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Frauenchor Wehe (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-täglich)
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 2.4., 7.5., 11.6., 2.7., 3.9.) 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe in Wehe
Freitag	15.30 Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

## Abendmahl: „Essen und Trinken mit Jesus“

Im letzten Jahr hat das Presbyterium unserer Gemeinde beschlossen, dass ab sofort auch Kinder Zugang zum Abendmahl haben sollen. Als getaufte Christen gehören sie zur Gemeinde und sollen auch das Mahl mit feiern dürfen. Doch wer Kinder zum Abendmahl einlädt, muss ihnen auch die Bedeutung dieser Feier erklären. Dies geschieht u.a. in unseren Kindergärten auf eine Weise, die den Kindern hilft, sich den Sinn des Abendmahls zu erschließen. Wie gut das gelingt, zeigt das Zitat eines Kindergartens, das das Abendmahl so erklärte: „Wir essen und trinken mit Jesus!“

In diesem Jahr feierten die drei Evangelischen Kindertageseinrichtungen Bärenhöhle, Löwenzahn und Sonnenstrahl einen Familiengottesdienst zum Thema Abendmahl in der St. Johannis Kirche. Am 22. Februar fand der große Familiengottesdienst mit Abendmahl statt.

Wochen zuvor wurde dieses Thema in den Einrichtungen mit Liedern, biblischen Geschichten und kreativen Spiel- und Bastelideen erarbeitet. Bereits in der Januarandacht in den einzelnen Kindergärten lernten die



Alles ist bereit, es fehlen nur noch Brot und Saft.

*Kinder teilen Brot und Saft und feiern Abendmahl mit Jesus.*

Kinder das Ritual des Abendmahls alle daraus; Das ist mein Blut, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Wenn wir mit den Kindern das Abendmahl feiern, teilen wir das Brot und wollen dabei erfahren, wie wir zusammengehören. Jesus kam mit seinen Jüngern nach Jerusalem zum Passafest. Er wollte mit ihnen das große Fest der Befreiung feiern. Alle waren beisammen und dachten daran, wie Gott sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten gerettet und für die Familien war es sehr ergreifend, mit ihren Kindern gemeinsam das Abendmahl zu feiern.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Wenn wir den Saft trinken wollen wir dabei erfahren, wie wir füreinander sorgen. Jesus ist uns ganz nah. Für die Familien war es sehr ergreifend, mit ihren Kindern gemeinsam das Abendmahl zu feiern.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

Um dieses Erlebnis bei den Kindern zu festigen, wird in der Osterandacht ein weiteres Abendmahl mit ihnen genommen.“ Dann nahm Jesus das Brot und gab es seinen Jüngern. In der vorösterlichen Zeit sagte Jesus: „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Die Jünger aßen miteinander. Es waren alle dabei, auch Judas, der Jesus verraten wird, und Petrus, der ihn verleugnet. Keinen haben wir ausgeschlossen. Osterfesten, das Osterfrühstück und das gemütliche Osterfrühstück dazu.

## Einander annehmen - Ebola-Hilfe kommt in Sierra Leone an



*Okada-Fahrer am Mattau Park erhalten Putzmittel.*

Der CVJM-Rahden konnte in den letzten Monaten mit der Unterstützung vieler Menschen aus Rahden regelmäßig Geld nach Sierra Leone für die Ebola-Hilfe überweisen. Anfang Januar habe wir einen ersten Bericht bekommen, wie diese Gelder eingesetzt wurden und wie sich die Situation vor Ort entwickelt hat. Gab es im Januar noch ca. 6 bis 12 Ebola-Infizierte täglich, wurde Anfang März die Stadt Bo gemeldet, dass es seit 45 Tagen keine neuen Fälle gab. Dies sind gute Nachrichten, auch wenn es in verschiedenen Regionen in Sierra Leone immer wieder zu neuen Infektionen kommt.

Eine große Hilfe war, dass vor allem kurz vor Weihnachten der YMCA Bo in der Lage war, den Menschen mit Lebensmitteln zu helfen. "Die Situation kurz vor Weihnachten war für viele erschreckend, da es nicht genügend Lebensmittel gab. Durch die finanzielle Unterstützung waren wir in der Lage, Lebensmittel an 38 unter Quarantäne stehende oder besonders Notleidende Menschen zu geben. Es war gerade rechtzeitig, um die Weihnachtszeit zu überleben. Die Menschen waren sehr dankbar," schreibt Joseph Jibila aus Bo.

Er berichtet weiter, dass der YMCA

Bo mit den Geldern so einfache Dinge wie Eimer, Seifen und Chlor sowohl für YMCA Mitglieder als auch für andere Bedürftige bereitgestellt hat. So wurde auch in öffentlichen Bereichen, wie Parks oder Marktplätzen Handdesinfektionsstellen eingerichtet. YMCA Mitglieder wurden geschult die Bevölkerung über die Übertragungswege des Ebola Virus aufzuklären und wie eine Infektion verhindert werden kann.

Im YMCA Bo gibt es schon seit Jahren ein respektvolles und friedliches Miteinander von Christen und Musli-

men. Darum war es selbstverständlich, dass nicht nur Vereinsmitglieder im Kampf gegen das Ebola Virus unterstützt wurden. "Einander -Annehmen", wie es in der Jahreslosung heißt, ist nicht auf Christen beschränkt, dies konnte der YMCA angesichts der Tragödie, die sich in vielen Familien abspielte, eindrücklich zeigen. So wurden die Lebensmittelrationen an die muslimische Bevölkerung ebenso verteilt, wie an andere Bevölkerungsgruppen "They were very thankful and grateful of all what YMCA is doing in the Communities", so Joseph Jibila in seinem Brief. Das aktuelle Ziel ist, dass es bis April keine neuen Infektionen geben soll. Auch sollen die Schulen Ende März wieder öffnen. Den Verantwortlichen im YMCA ist klar, dass damit der Kampf gegen das Virus noch nicht beendet ist. Das Gesundheits- und Vorsorgesystem muss weiter ausgebaut werden, damit es nicht wieder zu einer Epidemie kommen kann. Da die Wirtschaft seit fast einem Jahr zum Stillstand gekommen ist, stehen viel Menschen quasi vor dem Nichts. Auch hier gibt es erste Überlegungen, wie der YMCA Bo mit finanzieller Unterstützung aus Rahden helfen kann.

Der CVJM-Rahden dankt allen Spendern für die Unterstützung der Ebola-Hilfe. Den gesamten Bericht von Joseph Jibila aus Sierra Leone kann auf [www.cvjm-rahden.de](http://www.cvjm-rahden.de) nachgelesen werden. (ON)



*Bedürftige werden mit Lebensmitteln unterstützt.*



## Orgeln werden in Ordnung gebracht

Nachdem in den letzten Jahren bereits die Orgeln in Wehe, Sielhorst und Tonnenheide restauriert wurden, sind 2015 die Orgeln in Varl und in der St. Johannis-Kirche „dran“. Während es in Varl wohl mit einer gründlichen Reinigung getan sein wird, werden die Arbeiten an der großen Rahdener Orgel sehr viel aufwändiger sein. Kantor Thomas Quellmalz ist zur Zeit in Kontakt mit den kirchlichen Orgelsachverständigen und dem Orgelbauer Mathias Johannmeier, um die Projekte zu koordinieren und vorzubereiten.

(GK)

## Handglockenchor: Neue Anfängergruppe



Foto: Jörn Spreen-Ledebur

*Unser Handglockenchor freut sich über Verstärkung!*

## Auftritte der Kantorei in der Kar- und Osterwoche

Die Kantorei hat in der Karwoche und am Ostermontag wieder Auftritte im Gottesdienst. Am Gründonnerstag wird die Kantorei in der St. Johannis-Kirche den Gottesdienst musikalisch mit gestalten. Musiziert werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) "Christe, du Lamm Gottes" und Dieter Golombeck (1933 - 1995) "Was betrübst du dich, meine Seele"

Am Karfreitag wird die Kantorei wieder in der St. Johannis-Kirche in Rahden auftreten. Diesmal erklingen Werke von Albert Becker (1834-1899) "Ich steh an deinem Kreuz" und Franz Liszt (1811 - 1886) "O Traurigkeit, o Herzeleid".

Am Ostermontag wird die Kantorei dann nicht in der St. Johannis-Kirche auftreten. Da wir auf vielfachen Wunsch öfter mal in der Randbezirken der Kirchengemeinde Rahden in den Gottesdiensten in Erscheinung treten sollen, wird die Kantorei am Ostermontag in der Christuskirche in Tonnenheide auftreten.

Vor wenigen Wochen ist eine neue Anfängergruppe gestartet, in der die Grundspieltechniken geübt werden sollen. Wir treffen uns bis auf weiteres montags von 17:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Rahden.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich für das Handglockenspielen interessieren oder es einfach einmal ausprobieren möchten. Auch nach dem Start der Anfängergruppe heißen wir Interessierte herzlich willkommen. Weitere Informationen: Susanne Quellmalz, Tel.: 05771/8211554. Wer eine Mail senden möchte, erreicht uns unter: [kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de](mailto:kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de)

(TQ)

## Jetzt schon vormerken: Come On And Sing!

Einmal im Jahr treffen sich interessierte Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenkreis Lübbecke zu einem Chorwochenende. Ende Januar 2015 war dieses Chorwochenende in Levern. Viele kennen dieses Wochenende auch unter dem Namen Kantatenwochenende. Am 30. & 31. Januar 2016 wird dieses Chorwochenende in Rahden stattfinden. Wenn sie gerne bei diesem Projekt mitmachen möchten, Unterstützung.

(TQ)

## Terminkalender Kirchenmusik

Montag	17.30 Uhr Anfänger Handglocken 18.00 Uhr Handglockenchorprobe 20.00 Uhr Kantoreiprobe
Dienstag	18.00 Uhr Jungbläser 18.00 Uhr Gitarrenunterricht 19.30 Uhr Posaunenchorprobe
	Orgelunterricht nach Absprache

(TQ)

## „Maximale“-Gemeindefestival in Hamm am 31. Mai, 11-17 Uhr

Zum 9. Mal lädt am Sonntag, den 31. Mai 2015, der wunderschöne und günstig gelegene Hammer Maximilian-Park mitten in Westfalen Singles, Familien, Jugend- und Gemeindegruppen zum westfälischen Gemeinde-Festival ein. Neben Gottesdiensten für verschiedene Altersgruppen gibt es Konzerte, Aktionen im Park, Foren zu aktuellen Themen und einen Gebetsgarten mit einer Segnungsoase. Der Aufenthalt im Park selbst ist ein Erlebnis. Zum Finale sammeln sich Jung und Alt vor der Hauptbühne beim Elefanten. Die vermutlich größte kirchliche Veranstaltung 2015 in Westfalen sollten Sie auf keinen Fall

den Maximilian-Park und der Teilnehmern möchten, bietet die Gemeinde eine gemeinsame Fahrt ab 9.00 Uhr vom Park zum westfälischen Gemeinde-Festival ein. Neben Gottesdiensten für verschiedene Altersgruppen gibt es Konzerte, Aktionen im Park, Foren zu aktuellen Themen und einen Gebetsgarten mit einer Segnungsoase. Der Aufenthalt im Park selbst ist ein Erlebnis. Zum Finale sammeln sich Jung und Alt vor der Hauptbühne beim Elefanten. Die vermutlich größte kirchliche Veranstaltung 2015 in Westfalen sollten Sie auf keinen Fall

Genauere Informationen zum Programm von maximale finden sie in den Einladungsflyern in den Gemeinden und Kirchen und auf der Homepage [www.maximale.de](http://www.maximale.de). Anmeldung bitte über die Homepage selbst oder direkt die Eintrittskarten kaufen. Für diejenige, die die Veranstaltung 2015 in Westfalen sollten Sie auf keinen Fall

Westfälisches Gemeindefestival maximale Sonntag, 31. Mai 2015, 11-17 Uhr, Maximilianpark Hamm



### Sorgen kann man teilen.

## TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

**0800/111 0111 0800/111 0222**

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.